Landkreis
Gießen

Der Kreistag Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt	**Stabsstelle:** **Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit** Sachbearbeiter Anette Herzberger Telefon 0641/9390-1829 E-Mail anette herzberger@lkgi de Gebaude F – Riversplatz 1-9 Zimmer 208 35394 Gießen

Az . 91 000-242 Datum 2 Februar 2012

N I E D E R S C H R I F T

über die 4. Sitzung des Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt des Landkreises Gießen am 01. Februar 2012, Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Schreiben vom 23 Januar 2012 eingeladen

<u>Ausschussmitglieder</u>		
Dr Robert Horn	Kreistagsabgeordneter	
Isabel de Jesus Domicke	Kreistagsabgeordnete	
Maren Müller-Erichsen	stv Ausschussvorsitzende	
Dr Gerhard Noeske	Kreistagsabgeordneter	
Birgit Otto	Kreistagsabgeordnete	
Sven Stoffer	Kreistagsabgeordneter	
Anne Sussmann	Kreistagsabgeordnete	
Ellen Volk	Kreistagsabgeordnete	
Peter Welsch	Ausschussvorsitzender	
Ewa Wenig	Kreistagsabgeordnete	
Gulsenem Yılmaz	Kreistagsabgeordnete	
Trampisch, Julia	Kreistagsabgeordnete	Fur Claudia Zecher
<u>beratende Ausschussmitglieder</u>		
Andrea Kaup	Kreistagsabgeordneter	
Christiane Plonka	Kreistagsabgeordnete	
Maria Alves	Kreisauslanderbeiratsmitglied	
Tim van Slobbe	Kreisausländerbeiratsmitglied	

Altestenrat		
Karl-Heinz Funck	Kreistagsvorsitzender	
Peter Pilger	stv Kreistagsvorsitzender	
Dr. Sven Simon	stv Kreistagsvorsitzender	
Alexander Wright	stv. Kreistagsvorsitzender	
Hiltrud Hofmann	Fraktionsvorsitzende	
Claus Spandau	Fraktionsvorsitzender	
Horst Nachtigall	Fraktionsvorsitzender	
Gunter Semmler	Fraktionsvorsitzender	
Kreisausschuss		
Anita Schneider	Landratin	ab 17.35 Uhr
Dirk Oßwald	hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter	
Dr. Christiane Schmahl	hauptamtliche Kreisbeigeordnete	
Dirk Haas	Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)	
Johann Gottfried Hecker	Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)	
Dr Klaus Becker	Kreisbeigeordneter	
Heinz Deibel	Kreisbeigeordneter	
Eva Kohlhaussen	Kreisbeigeordnete	
Karin Losert	Kreisbeigeordnete	
Oliver Meermann	Kreisbeigeordneter	
Gottfried Schneider	Kreisbeigeordneter	
Rainer Schwarz	Kreisbeigeordneter	
Jan-Eric Walb	Kreisbeigeordneter	
Verwaltung		
Rainer Bruck	Schriftführer	
Frau Seibert, Frau Arnold, Herr Liebich, Frau Jung		
Entschuldigt		
Claudia Zecher	Ausschussvorsitzende	
Dr Gernot Seyfert	Kreistagsabgeordneter	
Silvia Lubbers	Kreisbeigeordnete	
Christian Oechler	Kreistagsabgeordneter	

1 Eroffnung und Begrüßung

Stv. Ausschussvorsitzender Peter Welsch eroffnet die 4. Ausschusssitzung um 16 35 Uhr, begrußt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfahigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung moniert Kreistagsabgeordneter Dr Noeske, dass dem Protokoll der letzten Sitzung die Zahlen hinsichtlich des Verlustaus-

gleiches bei ZAUG nicht beigefügt waren (siehe TOP 3 –Haushalt- Seite 3) Dies wird seitens der Verwaltung nachgeholt.

2	"Save me"-Programm zur Aufnahme und Ansiedlung von Fluchtlingen, hier Antrag des Kreisauslanderbeirats vom 11 Januar 2012 (Vorlage Nr 0326/2012)

Der Kreisausländerbeirat andert seinen Antrag im Beschlussantrag wie folgt ab

„Der Kreistag moge beschließen· Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um schon ab diesem Jahr Fluchtlinge aus dem kontinuierlichen Resettlement-Programm der Bundesregeierung dauerhaft aufzunehmen und bestmoglich zu integrieren"

Der Vorsitzende des Kreisauslanderbeirates, Herr Tim van Slobbe, erläutert den Antrag und weist auf dessen besondere Bedeutung hin. Es handelt sich hier um den ersten eigenstandigen Antrag, den Kreisauslanderbeirat in die Kreisgremien einbringt

Weitere Wortmeldungen dazu gibt es nicht

Der Kreistagsausschusses für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt gibt dann folgende Beschlussempfehlung ab:

Zustimmung (einstimmig)

3	Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013, hier Versorgungsquote in den Kreiskommunen

In der letzten Sitzung des Ausschusses hatte sich zu diesem Thema noch Informationsbedarf ergeben Es war angeregt worden, die zustandige Sachbearbeiterin der Verwaltung, Frau Arnold, in die heutige Sitzung einzuladen.

Zunachst verweist Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Osswald auf die verteilten Tischvorlagen „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2012"" und „Antragsvolumen aus den Kommunen"" Dann erteilt er der zustandigen Sachbearbeiterin der Verwaltung, Frau Arnold, das Wort

Frau Arnold erläutert zunächst die Bedeutung der hier verwendeten verschiedenfarbigen „Smarties" Sie erklart dann, wie die dieser Statistik zugrundeliegenden Zahlen ermittelt wurden (z. B Einwohnermeldeamter / Zahl der tatsachlichen Platze in den Einrichtungen/ Tagespflegeplatze etc) Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Osswald weist in der nun folgenden Aussprache grundsätzlich darauf hin, dass dem Landkreis hier lediglich eine Beratungs- und Steuerungsfunktion zukomme Die Grund-

lagen fur das Einhalten der Vorgaben mussten vor Ort in den Kommunen geschaffen werden Frau Arnold erläutert weiter, dass zukunftig der Fokus auch auf die Betreuung der „U1" gerichtet werden müsse Um den Informationsaustausch von Tagespflege/Kita`s etc. zu gewahrleisten, sei angedacht, in absehbarer Zeit gemeinsame Seminare durchzufuhren

An der nun folgenden Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Stoffer, Dr Noeske, Frau Hofmann, Frau Müller-Erichsen, Semmler und Pilger

Auf eine aktuelle Besonderheit weist in diesem Zusammenhang Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Osswald hin Die bisher vom Landkreis beantragten Landes- und Bundesmittel zur Einrichtung von U3-Platzen seien aufgrund der Zuruckhaltung in einigen Bereichen zu einem erheblichen Teil nicht abgerufen worden Dieses Geld sei weg. Was zukunftig an Mitteln noch zur Verfugung stehe, musse dann uber eine Prioritatenliste verteilt werden, uber die dann u U der Kreistag zu befinden habe.

4	Bericht des Kreisausschusses zu "Leistungen für 400-Euro-Jobs, Aufstocker, Midi- und Minijobber" hier Beschluss des Kreistages vom 7 November 2011

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen

Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.

5	Bericht des Kreisausschusses zu "Widerspruche Kosten der Unterkunft (KdU), hier: Beschluss des Kreistages vom 7 November 2011 (Vorlage. Nr)

Der Bericht des Kreisausschusses vom 18 01 2012 war der Einladung beigefugt

Die Fragen der Kreistagsabgeordneten Plonka werden von der zustandigen Fachdienstleiterin, Frau Seibert, beantwortet

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistagsausschuss hat somit den Bericht entgegengenommen.

6 Mitteilungen und Anfragen

1 Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Peter Welsch verweist auf den gemeinsamen Termin mit dem Sozialausschuss der Stadt Gießen am 14 03 2012 zum Thema „Hospiz".

2 Weiterhin gibt er eine mögliche Terminüberschneidung der Sitzung am 13.06 2012 mit dem Spiel zur Fußball-Europameisterschaft Deutschland Holland zu bedenken

3 Frau Landratin Schneider, die zwischenzeitlich zu der Sitzung eingetroffen ist, berichtet aktuell von einem gemeinsamen Termin mit Frau Staatsministerin Böhmer und dem Bundestagsabgeordneten Veit in der KVHS in Lich Das dort vorgestellte Integrationsprojekt „Deutsch als Unterrichtssprache" wurde allgemein als „Pionierleistung" gewurdigt

4 Herr Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Osswald gibt eine kurze Erläuterung zum dem aktuellen Projekt von Jugendförderung/Jugendbildungswerk zum Thema „Integration und Vielfalt - gegen rechte Gewalt-"

5 Eine kurze Information gibt er dann zu der geplanten Koordinierungsstelle „Familienhebammen". Hier soll ein Arbeitskreis das entsprechende Konzept erarbeiten

6 Kreistagsabgeordneter Stoffer fragt nach dem Stand in Sachen „Patientenfursprecher"

Nach dem Bericht der Patientenfursprecher war angedacht, Vertreter der Krankenhauser zu einer Sitzung des Ausschusses einzuladen, um diese direkt mit den offensichtlich vorhandenen Problemen zu konfrontieren Nach Aussage von Hauptamtlichem Ersten Kreisbeigeordneten Osswald ist die Angelegenheit „in Arbeit" Probleme, auch rechtlicher Art, ergaben sich allerdings insbesondere mit der Vitos-Klinik, hier speziell fur den Bereich der Forensik. Er wird weiter berichten

7 Kreistagsabgeordnete Frau Hofmann bittet um Vorlage einer Auflistung aller Maßnahmen und Projekte aus dem Zustandigkeitsbereich dieses Ausschusses, die im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS" durch das ESF gefördert werden

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht

Stv Ausschussvorsitzender Peter Welsch schließt dann die Sitzung des Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt um 17 44 Uhr

Peter Welsch
stv. Ausschussvorsitzender

Rainer Brück
Schriftführer